



Stellungnahme zum Hinweis 2017/21

Stellungnahme der baden-württembergischen Solarbranche
zum Hinweisverfahren 2017/21 „PFC-belastete Flächen als
Konversionsflächen i.S.d. EEG 2017“

Stand 27.07.2017

1. Über das Solar Cluster

Das Solar Cluster Baden-Württemberg e.V. vertritt und vernetzt derzeit gut 40 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus allen Teilen der solaren Wertschöpfungskette. Ziele der südwestdeutschen Branchenvereinigung sind der beschleunigte Ausbau der Solarenergie in Baden-Württemberg und die Unterstützung der regionalen Solarbranche. Seinen Mitgliedern bietet der Verein zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte zu Unternehmen, Forschung und Politik zu knüpfen, regelmäßige Veranstaltungen sowie eine starke Stimme in der Öffentlichkeit.

2. Stellungnahme zum Hinweisverfahren

Trotz der in Bayern und Baden-Württemberg erfolgten teilweisen Erweiterung der Flächenkulisse für die Ausschreibung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf Ackerflächen und Grünland in benachteiligten Gebieten, sind noch immer geeignete Gebiete oftmals rar. Das Solar Cluster Baden-Württemberg e.V. begrüßt daher ausdrücklich die Eröffnung eines Hinweisverfahrens zur Frage, ob mit PFC belastete (Acker-)Flächen als Konversionsflächen im Sinne des EEG 2017 zu werten sind. Wir unterstützen dabei die im Hinweisentwurf aufgeführten Punkte und Argumente vollumfänglich und sprechen uns für eine Wertung der genannten Flächen als Konversionsflächen aus.

Kontakt

Dr. Carsten Tschamber
Geschäftsführer

Solar Cluster Baden-Württemberg e.V.
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 7870-309
carsten.tschamber@solarcluster-bw.de